

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 68.

Donnerstag den 23. März 1899.

(1138)

B. 4601.

Rundmachung.

Die k. k. Statthalterei in Prag hat mit telegraphischer Note vom 21. März d. J. die Einfuhr von Schweinen aus den politischen Bezirken Gottschee, Gurktal und Zips nach Böhmen ausnahmslos verboten. Was hiermit verlautbart wird.

R. k. Landesregierung für Krain.
Laibach am 21. März 1899.

St. 4601.

Razglas.

C. kr. namestništvo v Pragi je s telegrafskim dopisom z dne 21. marca t. l. nvažanje prašičev iz političnih okrajev Kočevje, Krško in Ormož na Češko brez izjeme prepovedalo.

To se daje na občno znanje.
C. kr. deželna vlada za Kranjsko.
V Ljubljani, dne 21. marca 1899.

(1014)

Concurs-Ausschreibung

zur Besetzung von sechs „Freiplätzen des Reichs-Kriegs-Ministeriums“ in der Theresianischen Militär-Akademie.

1.) Mit Beginn des Schuljahres 1899/1900 (21. September) werden im I. Jahrgange der Theresianischen Militär-Akademie sechs ganze „Freiplätze des Reichs-Kriegs-Ministeriums“ besetzt.

2.) Zur Bewerbung werden nur Angehörige der im Reichsrathe vertretenen Königreiche und Länder zugelassen.

3.) Die Bewerber müssen eine österreichische Mittelschule mit entsprechendem Erfolge absolviert haben.

4.) Aspiranten bleiben von der Bewerbung ausgeschlossen.

5.) Die auf diese Freiplätze aufgenommenen Bewerber sind auch von der Zahlung des Schulgeldes entbunden.

6.) Die einberufenen Bewerber haben in der Militär-Akademie eine Aufnahmeprüfung abzulegen.

7.) Die Bewerber müssen sich für den Fall ihrer Aufnahme zu einer verlängerten Präsenz-Dienstzeit verpflichten (Muster A).

8.) Die Gesuche sind bis längstens 31. Juli 1899 an das Reichs-Kriegs-Ministerium direct einzuliefern.

9.) Den Gesuchen sind anzuschließen:

- a) der Tauf-(Geburts-)Schein des Bewerbers,
- b) der Heimatschein des Bewerbers,
- c) das ganzjährige Schulzeugnis für das Schuljahr 1898/99 des Bewerbers,
- d) das Sittenzeugnis des Bewerbers,
- e) das von einem activen Arzte des Heeres oder der k. k. Landwehr ausgestellte ärztliche Gutachten über die körperliche Eignung des Bewerbers und
- f) der Revers nach Muster A.

Wien, im März 1899.

Vom k. u. k. Reichs-Kriegs-Ministerium.

Stempel
(1 Krone).

Revers.

Mit Zustimmung meines mitgefertigten Vaters (Vormundes) verpflichte ich mich für den Fall meiner Aufnahme in die Theresianische Militär-Akademie auf einem Freiplatz des Reichs-Kriegs-Ministeriums und meiner fernzeitigen unmittelbaren Einreihung in das k. u. k. Heer oder in die k. k. Landwehr, für jedes in der Militär-Akademie zugebrachte Schuljahr ein Jahr über die gesetzliche dreijährige Präsenz-Dienstzeit präsent zu dienen.

..... am 1899.

Unterschrift des Vaters (Vormundes)
und zweier Zeugen.

Unterschrift des Bewerbers.
Legalisierung der Unterschriften.

Stempel
(1 Krone).

das k. u. k. Reichs-Kriegs-Ministerium.

Ich bitte um die Verleihung eines „Freiplatzes des Reichs-Kriegs-Ministeriums“ in der Theresianischen Militär-Akademie für meinen Sohn Josef.

- Als Aufnahms-Documente schließe ich bei:
- a) den Taufschein meines Sohnes,
 - b) den Heimatschein meines Sohnes,
 - c) das ganzjährige Schulzeugnis für das Schuljahr 1898/99 meines Sohnes,
 - d) das Sittenzeugnis meines Sohnes,
 - e) das militär-ärztliche Gutachten und
 - f) den Revers wegen Übernahme der Verpflichtung zu einer verlängerten Präsenz-Dienstzeit.

(Hier können jene Ausführungen angereicht werden, welche nach Ansicht des Gesuchstellers geeignet erscheinen, als Unterstützungsgründe zu dienen.)

..... am 1899.

Deutliche Unterschrift mit Angabe der Lebensstellung und der genauen Adresse des Gesuchstellers:

Anmerkung: Das Gesuch, das ärztliche Gutachten und der Revers sind mit je einer Stempelmarke von 1 K., die übrigen Beilagen, wenn sie nicht schon gestempelt sind, mit einer Stempelmarke von je 30 h zu versehen.

(1011) 3—3

Präf. 555

15a/99.

Offert-Ausschreibung.

Für den Bau des k. k. Kreisgerichtsgebäudes und des Gefangenhauses in Rudolfswert in Krain werden im Wege der öffentlichen Concurrenz folgende Bauarbeiten vergeben: 1.) Die Steinmearbeiten, 2.) die Schlossergewerksarbeiten und Traverfenlieferung; 3.) die Zimmermannsarbeiten und hölzernen Fußböden.

Die Vergabe erfolgt nach Einheitspreisen und Nachmaß. Die Pläne, Arbeitsausweise, allgemeine und specielle Bedingungen erliegen beim

k. k. Kreisgerichts-Präsidium und bei der Bauleitung in Graz, Justiz-Palast, III. Stock, B. Nr. 12, und können dort eingesehen werden, woselbst auch die nötigen Druckformen zu erhalten sind.

Das beim k. k. Kreisgerichte zu erlegenden Badium beträgt 5% der offerierten Summe (abgerundet auf eine durch 10 theilbare Zahl) in Barem oder pupillarischen Werten nach dem Tages-Curse.

Das gehörig gestempelte Offert ist mit dem Erlagscheine über das Badium und den unterschriebenen Bedingungen beim k. k. Kreisgerichts-Präsidium

bis längstens 10. April 1899,

um 12 Uhr mittags, versiegelt einzureichen, an welchem Tage auch die Offertöffnung stattfindet.

Das k. k. Justiz-Ministerium bestimmt endgültig die Wahl des Erstrebers und ist dabei nicht an das niedrigste Offert gebunden, auch können die Traverfenlieferungen und Fußböden getrennt vergeben werden.

k. k. Kreisgerichts-Präsidium.

Rudolfswert am 15. März 1899.

(1134)

B. 4334.

Rundmachung

Laut Note der k. k. Statthalterei in Brünn vom 10. März 1899, B. 8958, gelangen zwei Graf Deblin'sche Stiftungsplätze mähr. Abtheilung in den k. u. k. Militär-Erziehungs- und Bildungsanstalten zur Besetzung.

Anspruch auf diese Stiftungsplätze haben, ohne Unterschied, ob die Bewerber dem Civil- oder Militärstande angehören, vorzugsweise Jünglinge des Herren- oder Ritterstandes aus Mähren und Schlesien, welche wahrhaft arm sind, ein gutes moralisches Betragen und gute Talente besitzen.

Bei Abgang qualifizierter Bewerber aus Mähren und Schlesien darf auch auf Jünglinge der vorerwähnten Adelsgrade aus anderen Provinzen Rücksicht genommen werden.

Indem betr. der allgemeinen Aufnahmsbedingungen für die k. u. k. Militär-Erziehungs- und Bildungsanstalten auf die hiermitliche Concursauschreibung vom 8. März 1898, B. 3282, verwiesen wird, wird bezüglich der Instruierung der Gesuche um Verleihung obiger Stiftungsplätze insbesondere bemerkt:

- Bewerber haben die mit
- 1.) dem Nachweise des österr. Herren- oder Ritterstandes;
 - 2.) dem Nachweise der Mittellosigkeit der Eltern und des Aspiranten;
 - 3.) dem Sittenzeugnisse;
 - 4.) dem Tauf- und Geburtscheine;
 - 5.) dem Impfungszeugnisse;
 - 6.) dem von einem activen graduierten Arzte der k. u. k. Kriegsmacht (Marine) ausgestellten Zeugnisse über die körperliche Eignung des Aspiranten und

7.) mit dem letzten Schulzeugnisse (Schulnachricht, Schulausweis) des gegenwärtigen Schuljahres, dann dem ganzjährigen Schulzeugnisse für das verfloßene Schuljahr und rüchlich der Aspiranten für die Marine-Akademie auch

mit sämtlichen Studienzeugnissen der Hochschule versehenen Competenzgesuche

längstens bis 15. Mai 1899 unmittelbar bei der k. k. mähr. Statthalterei einbringen.

Jene Bewerber um die Stiftungsplätze, welche in die Marine-Akademie aufgenommen werden wollen, haben gleichzeitig anzugeben, ob sie auch die Aufnahme in einer der anderen Militär-Bildungsanstalten anstreben, wenn die Aufnahme in die Marine-Akademie wegen beschränkter Anzahl der Böglinge nicht stattfinden könnte.

In den Competenzgesuchen ist über die Zahl der Geschwister des Aspiranten, den der Umstand gewissenhaft anzugeben, ob welche derselben verorgt sind, einen Stipendium bezug oder ein Stipendium genießen. Jeder muß jedem Gesuche die Erklärung der Eltern oder Vormünder beilegen, daß sie bereit sind für den Fall der Erlangung eines Stipendiums die zur Unterbringung des Kindes erforderlichen Auslagen zu tragen, und, wenn der Stiftungsfond zur Deckung der Kosten nicht hinreichen sollte, das Defizit aus eigenen Mitteln zuzugewen.

k. k. Landesregierung für Krain.
Laibach am 19. März 1899.

(1139) 3—1

Concurs-Ausschreibung.

Beim k. k. Bezirksgerichte in Raasdorf eine Kanzlistenstelle mit den Bezügen der XI. Rangklasse zu besetzen.

Bewerber um diese, eventuell bei anderen Bezirksgerichte frei werdende Kanzlistenstellen haben ihre Gesuche mit der Versicherung der hierzu erforderlichen Kenntnisse und insbesondere auch der Kenntnis der slowenischen Sprache

bis 16. April 1899

beim k. k. Kreisgerichts-Präsidium in Rudolfswert im vorgeschriebenen Wege einzubringen.

Militärbewerber werden auf das Gesetz vom 19. April 1872, Nr. 60 R. G. Bl., und die Ministerialverordnung vom 12. Juli 1872, Nr. 8 R. G. Bl., verwiesen.

k. k. Kreisgerichts-Präsidium Rudolfswert
am 19. März 1899.

(1035) 3—3

Edict.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach, Nr. 11 wird bekanntgegeben:

Zur Strafsache gegen Franz Janjanc, ist vom k. k. Post- und Telegraphenamt in Laibach ein Geldbetrag per 9 fl. angesetzt worden, dessen Einhaber nicht bekannt ist. Der unbekannte Eigenthümer dieses Geldes wird im Sinne des § 376 St. B. D. aufgefunden.

binnen Jahresfrist

vom Tage der dritten Einschaltung dieses Edictes hiergerichts zu melden und seine Eigenthümlichkeit nachzuweisen.

Anzeigebblatt.

Neueste Seidenstoffe

für Blousen und Roben in grösster Auswahl

empfehl

(237) 10

Alois Persché

Domplatz 22.

(1054)

C. II. 57/99

1.

Edict.

Wider Josef Susteršič von Laase, dessen Aufenthalt unbekannt ist, wurde bei dem k. k. Bezirksgerichte in Rudolfswert von Johann Susteršič aus Laase Nr. 12 wegen Anerkennung der bei den Realitäten Cml. B. 109 bis 113 Catastralgemeinde Altag und Cml. B. 781 Catastralgemeinde Eichthal bewilligten Vormerkung der Pfandrechtslöschung hin-

sichtlich des Betrages per 200 fl. eine Klage angebracht. Auf Grund der Klage wird die Tagelohnung zur mündlichen Streitverhandlung auf

den 4. April 1899

vormittags 9 Uhr, im Zimmer Nr. 1, angeordnet.

Zur Wahrung der Rechte des Josef Susteršič wird Herr Franz Perko in Rudolfswert zum Curator bestellt.

Dieser Curator wird den Beklagten in der bezeichneten Rechtsache auf dessen

Gefahr und Kosten so lange vertreten, bis dieser entweder sich bei Gericht meldet oder einen Bevollmächtigten namhaft macht.

k. k. Bezirksgericht Rudolfswert,
Abth. II, am 7. März 1899.

(1135)

Firm. 73

Zadr. I. 73

Razglas.

Objavlja se, da se je izvršil v tudnem zadružnem registru pri tvrdki

«Mlekarska zadruga v košanski župniji»

- a) izbris iz predstojništva izstopivšega člana Leopolda Dekleva in
- b) vpis na občnem zboru dne 5. sušca 1899 v predstojništvo izvoljenega tajnika Franceta Suselj, posestnik iz Neverk.

C. kr. deželna kot trgovinska sodnija v Ljubljani, odd. III, dne 17. marca 1899.

(1137)

C. II. 55/99

1.

Oklic.

Zoper Marijo Petrič iz Mladice st. l. odnosno njene nezane dediča in pravne naslednike, kojih bivališe je neznano, se je podala pri c. kr. okrajni sodniji v Metliki po Jožefu Drgancu iz Podrebra st. 27 tozba zaradi priznanja plačila od 500 gld. s pr. Na podstavi tozbe se določi narok za ustno sporazgovor na

dne 8. aprila 1899,

ob 9. uri dopoldne.

V obrambo pravic toženih se postavlja za skrbnika gosp. Jožef Romšek v Vojnivasi st. 21. Ta skrbnik bo zastopal tožene v ozamenjeni pravni stvari na njih nevarnost in stroške, dokler se ne oglasijo pri sodniji ali ne imenujejo pooblaščenca.

C. kr. okrajna sodnija v Metliki
odd. II, dne 20. marca 1899.

Gebüte Cassierin

der slovenischen und der deutschen Sprache
mächtig, wird sofort aufgenommen bei
(1112) **Jakob Zalaznik** 3-2
Laibach, Alter Markt Nr. 21.

Johannesthaler Stückkohle

50 **48** kg
kr.

10 Säcke zusammen à 46 kr. hier
jedermann ins Haus gestellt, größere Quan-
titäten nach Uebereinkommen billiger, em-
pfehlen.

Anton Gerkman.

Bestellungen erbitte einstweilen an mich
Marienplatz Nr. 1, II. Stock, oder per
Telephon Nr. 32. Meine Stadtverschleißer
tragen rothe Kappen.
(1102) 3-3

Jos. Paulin, Laibach.

Schöner, steirischer

Kleesamen

zum Anbau geeignet, ist zum Preise von

0e. W. fl. 40.-

per 100 Kilo franco Sack Brutto für
Litho **franco Bahn Littai**, per Nach-
nahme, solange der Vorrath reicht, bei
Johann Wakonigg, St. Martin bei
Littai, zu beziehen.
Unter 50 Kilo kostet die Ware fl. 44.-
franco Emballage.
(1110) 3-2

(1094) 3-3 **G. J. S. 3 99**

Concurs-Edict.

1. Von dem k. k. Königl. Kreisgerichte in
Rudolfswert ist über das gesammte, wo-
immer befindliche bewegliche, dann über
das in den Ländern, in welchen die
Concurs-Ordnung vom 25. December 1868
gilt, gelegene unbewegliche Vermögen des
verstorbenen Handelsmannes Barthlmä
Eibl in Rassenfuß der Concurs eröffnet,
zum Concurs-Commissär der k. k. Landes-
gerichts-ath Josef Starič mit dem Amts-
kassiererswalter Franz Penca jun. in
Rassenfuß bestimmt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert,
bei der zu diesem Ende auf
den 31. März 1899,

vorm. Schlag 10 Uhr, im Amtssitz des
Concurs-Commissärs angeordneten Tag-
ung, unter Beibringung der zur Beschei-
digung ihrer Ansprüche dienlichen Belege,
über die Bestätigung des einstweilen be-
stimmten, oder über die Ernennung eines
andern Masseverwalters und eines Stell-
vertreters deselben ihre Vorschläge zu
erheben und die Wahl eines Gläubiger-
auschusses vorzunehmen Zugleich werden
auch diejenigen, welche gegen die gemein-
schaftliche Concursmasse einen Anspruch
erheben, ihre Forderungen, selbst wenn
ein Rechtsstreit darüber anhängig sein sollte,
bis zum 21. April 1899,

bei diesem Gerichte oder beim k. k. Bezirks-
gerichte Rassenfuß nach Vorschrift der
Concurs-Ordnung zur Vermeidung der in
diesem angeordneten Rechtsnachtheile
zur Anmeldung, und in der auf
den 12. Mai 1899,

vormittags Schlag 10 Uhr, vor dem
Concurs-Commissär angeordneten Liqui-
dations-Tagfahrt zur Liquidierung und
Befriedigung zu bringen.

Den bei der allgemeinen Liquidie-
rungs-Tagfahrt erscheinenden angemeldeten
Gläubigern steht das Recht zu, durch
Wahl an die Stelle des Masse-
verwalters, seines Stellvertreters und der
Mitglieder des Gläubiger-Ausschusses,
welche bis dahin im Amte waren, andere
Personen ihres Vertrauens endgiltig zu
berufen.

Die weiteren Veröffentlichungen im
Laufe des Concursverfahrens werden durch
das Amtsblatt der „Laibacher Zeitung“
erfolgen.
R. k. Kreisgericht Rudolfswert, Ab-
theilung III, am 18. März 1899.

Sämmtliche

Frühjahrs-Neuheiten

in

Aufputz-Artikeln

Spitzen, Schleiern, Bändern, Blumen

und

Seidenstoffen

sind bereits angekommen

und bittet um recht zahlreichen Zuspruch

hochachtend

(922) 6-5

Alois Persché

Domplatz 22, neben dem Rathhause.

(1021)

Firm. 61.

Zadr. II. 41.

Razglas.

Pri c. kr. deželni kot trgovinski
sodniji v Ljubljani se je izvršil vpis
tvrške

«Kmetijsko društvo na Do- lenji Dobravi, registrovana zadruga z omejeno zavezo»

v zadrugi register. Zadruga se opira
na zadruga pravila z dné 6. marca
1899, ima svoj sedež na Dolenci Do-
bravi in namen, zboljsati razmere
svojih udov v pravem in gmotnem
oziru s tem: a) da oskrbuje svojim
udom po najnižjih cenah gospodarske
potreščine vsake vrste, zlasti živino,
krmo, umetni gnoj, semena, kmetijske
stroje i. t. d.; b) da kmetijske pridelke,
zlasti tudi živino, po naročilu svojih
udov taistim kolikor mogoče ugodno
unovčuje (v denar spravlja); c) da
snoje naprave in naredbe v povzdgo
kmetijstva svojih udov in v svrhu
ugodnega razpečavanja kmetijskih pri-
delkov in drugih izdelkov svojih za-
družnikov. Zaveza zadružnikov je
omejena v smislu III. poglavja zakona
z dné 9. aprila 1873, st. 70 drž. zak.
Opravični deleži so po 5 gld., 10 gld.,
15 gld. in 20 gld. Načelstvo obstoji
iz načelnika, njegovega namestnika in
sedem odbornikov, katere izvoli občni
zbor za tri leta. Tačasni udje načel-
nistva so: Fran Stanonik, posestnik v
Zabjivasi, načelnik; Janez Bgataj,
posestnik na Dol. Dobravi, namestnik;
Janez Züst, posestnik na Dol. Dobravi,
Blaž Demšar, posestnik na Gor. Do-
bravi, Jernej Ferlan, posestnik na
Dol. Dobravi, Gregor Keržisnik, po-
sestnik na Dol. Dobravi, Simen Selan,
posestnik v Todrašu, Janez Pustaverh,
posestnik na Dol. Dobravi, Blaž Čadež,
posestnik na Trati, odborniki.

Načelstvo podpisuje v imenu za-
druge tako, da se podpiseta dva uda
pod zadruga tvrsko. Svoje sklepe
razglasa načelstvo z oznanili, nabitimi
v uradnici. Dan, ura, kraj in dnevni
red občenega zbora razglasiti je stiri-
najst dni prej na Tratah z oklicem
po občinskem slugi in z enkratnim
objavljenjem v dnevniku, izhajajočem
v Ljubljani.

C. kr. deželna sodnija v Ljubljani,
odd. III, dné 13. marca 1899.

(1120) 3-1

T. 2/99

2.

Oklic.

C. kr. deželna sodnija v Ljubljani
daje na znanje, da se je upeljalo vsled
prošnje gospoda Josipa Dostal, kaplana
v Ljubljani, kot izvršitelja oporoke
zmrlega župnika Jakoba Raspotnik
v Višnjigori in dopisa kranjske hra-
nilnice v Ljubljani z dné 11. marca
1899, st. T. 2/99/2, glede baje izgub-
ljen h hranilnih knjižic kranjske hra-
nilnice in sicer knjižice st. 245.975,
glaseče se na ime Matije Hočevár, z
vlogo 720 gld., in knjižice st. 245.976,
glaseče se na ime Marije Hočevár, z
vlogo 300 gld., ki so last ostaline
župnika Jakoba Raspotnik iz Višnje-
gore, postopanje za amortizacijo na-
vedenih hranilnih knjižic.

Opozorijo se tedaj vsi, kojim do
navedenih knjižic kaka pravica pri-
stoja, da

tekem šestih mesecev
te pravice tusodno ali pa pri kranjski
hranilnici v Ljubljani oglašijo, sicer
bi se, ako se nihče ne oglašil, navedene
hranilne knjižice amortiziranim izrekle.

C. kr. deželna sodnija v Ljubljani,
odd. III, dné 17. marca 1899.

(1101) 3-2

375/99.

Edict.

Dem Franz Snój von Udmat Nr. 88
sind in der bei dem k. k. Landesgerichte
in Laibach anhängigen Tabularsache des
Karl Kauschegg in Laibach wider Johann
Gregorc von Kleinmannsburg wegen
1500 fl. und 300 fl. f. A. die Beschlüsse
vom 10. März 1899, G. J. 328/99 und
vom 12. März 1899, G. J. 349/99,
zu stellen, womit die Einverleibung des
Pfandrechtes auf die bei der Katastrals-
gemeinde Petersvoornadt, II. Theil, haftende
Forderung des Johann Gregorc aus dem
Schuldheime vom 31. Mai 1896 per
1000 fl. f. A. bewilliget wurde.

Da der Aufenthalt des Franz Snój
von Udmat S. Nr. 88 unbekannt ist, wird
ihm zur Wahrung seiner Rechte Herr
Dr. Maximilian v. Burzbad, Advocat
in Laibach, zum Curator bestellt. Dieser
Curator wird den Obbenannten in der
bezeichneten Tabularsache auf dessen
Gefahr und Kosten so lange vertreten,
bis dieser entweder sich bei Gericht mel-
det oder einen Bevollmächtigten namhaft
macht.

R. k. Landesgericht Laibach am 17 ten
März 1899.

(1122)

Firm. 68

Zadr. I 87.

Razglas.

Ob avlja se, da se je izvršil v tu-
sodnem zadrugnem registru pri tvrški

«Konsumno društvo pri D. M. v Polji»

a) izbrs iz pred-tojnistva izsto-
pivših članov Franceta Zajca, Franceta
Mandeljna in Simna Poljorsek;

b) vpis na občnem zboru dné
19. februarja 1899 v predstojništvo
novoizvoljenih članov Janeza Ilvarja,
delavca v Slapah st. 49, Franceta Po-
ljorsek, posestnika na Vevčah, in
Alojzija Novaka, delavca na Vevčah, in

c) zaznamba, da so odborniki iz-
med sebe izvolili Antona Jeriha na-
čelnikom, Janeza Dovča pa namest-
nikom.

C. kr. deželna kot trgovinska sodnija
v Ljubljani, odd. III, dné 17. marca 1899.

(1023)

Firm. 67

Posam. II. 27.

Razglas.

Pri c. kr. deželni kot trgovinski
sodniji v Ljubljani se je izvršil vpis
firme

«Jos. Beneš»

v Litiji in Jožefa Beneša, lekarnarja
v Litiji, kot imetelja te firme v regi-
ster za posamezne firme.

C. kr. deželna sodnija v Ljubljani,
odd. III, dné 13. marca 1899.

(1026)

Firm. 59

Posam. II. 26.

Razglas.

Pri c. kr. deželni kot trgovinski
sodniji v Ljubljani se je izvršil vpis
firme

«I. Razboršek»

za trgovino z mešanim blagom in
Ivana Razboršek-a, trgovca v Šmart-
nem, kot imetelja te firme v register
za posamezne firme.

C. kr. deželna sodnija v Ljubljani,
odd. III, dné 13. marca 1899.

(1032)

E. 292/98

4.

Dražbeni oklic.

Po zahtevanju posojilnice v Rib-
nici bo

dné 8. aprila 1898,

dopoldne ob 11. uri, pri spodaj ozna-
menjeni sodniji, v izbi št. 1, dražba
2 stavbenih parcel in 18 zemljskih
parcel, koje so k posestvu vl. št. 193
kat. občine Ribnica prepisane s pri-
tiklino vred., ki sestoji iz 1 pluga,
1 vozička, 1 valjarja (Ackerwalze),
1 brane in 3 trug za voz.

Nepremičninam, ki jih je prodati
na dražbi, je določena vrednost na
1378 gld., pritiklin na 9 gld. 30 kr.
Najmanjši ponudek znaša 924 gld.
68 kr.; pod temi zneski se ne prodaje.

Dražbene pogoje in listine, ki se
tičejo nepremičnin (zemljsko - knjižni
izpisek, n.potekarni izpisek, izpisek iz
katastra, cenitvene zapisnike i. t. d.),
smejo tisti, ki ze le kupiti, pregledati
pri spodaj oznamenjeni sodniji, v izbi
št. 2, med opravnimi urami.

Pravice, katere bi ne pripuščale
dražbe, je oglašiti pri sodniji najpoz-
neje v dražbenem obroku pred za-
četkom dražbe, ker bi se sicer ne
mogle razveljavljati glede nepremičnine
same.

O nadaljnih dogodkih dražbenega
postopanja se obvestijo osebe, katere
imajo sedaj na nepremičnini pravice
ali bremena ali jih zadobe v teku
dražbenega postopanja, tedaj samo z
nabitkom pri sodniji, kadar niti ne sta-
nujejo v okolišu spodaj oznamene
sodnije, niti ne imenujejo tej v sod-
nem kraju stanujočega pooblaščenca
za vročbe.

C. kr. okrajna sodnija v Ribnici,
odd. I, dné 27. februarja 1899.

Dunlop

(2691) 26-17

Von ärztlichen Capacitäten empfohlen!

Culmbacher Bier

(Rizzibräu)

in Flaschen, großartiges Nähr- und Verdauungsmittel, ist frisch erhältlich bei (1016) 6

Kavčić & Lilleg

Prešerngasse.

Preis inclusive Flasche 30 kr.

Eine Dachwohnung

mit einem Zimmer und Küche,

eine Wohnung

im Parterre, mit drei Zimmern sammt Zugehör und Gartenanteil, sowie

zwei Pferdestände

sind sogleich in der Kuhnstrasse, gegenüber der neuen Landwehrkaserne, zu vermieten. (501) 7

Keine Haare mehr, meine geschätzten Damen!

Ueberraschend schnell wirken meine, wie Atteste bezeugen, bestbewährten Mittel: a) eine Pomade zur Befreiung der Gesichtshaut von Haaren, b) eine Schönheitsmilch zur Erzielung eines jugendfrischen Teints sowie zur Beseitigung von Mitessern. Zu beziehen nur allein von der Erzeugerin **P. Sandner**, Floridsdorf, Mühlgasse 12, I. Stock, Thür 5. Preis der Pomade per Tiegel 3 fl. und 5 fl., Preis der Schönheitsmilch per Flasche fl. 1.50. (4126) 10-9

Photogr. Act-Modellstudien

Naturaufn., weibl., männl. u. Kindermod., f. Maler, Bildhauer. Neuestes in Stereoskopen, Chansonnetten, elegant u. chic. Mustersdg. geg. Einsend. v. 3, 5 u. 10 fl. Für Nichtconv. folgt Betrag retour. Katalog für 20 kr. franco. **Wien, I., Kunstverlag Bloch, Kohlmarkt 20.** (4505) 25

Alexander Radesich's
echtes metallinisches Putzpulver

„Brillantine“

zur Reinigung und zum Putzen aller Metalle (4567) 26-18

in Paketen zu 62½ Gramm zu haben bei

A. Stacul in Laibach.

Bei

C. Karinger in Laibach

stets vorrätig:

Hektographen - Apparate

in Octav-, Quart- und Folio-Größe

vorzügliche Masse.

Tinten in allen Farben.

(863) Dasselbst zu haben: 10-2

Briefordner

einfach und praktisch.

Technikum Altenburg S.-A.
für Maschinenbau, Elektrotechnik u. Chemie
Lehrwerkstätte
Programme kostentfrei.

Agenten

tüchtig und solid, werden zum Verkauf meiner renommierten, neuartigen

Holzrouleaux und Jalousien

überall gegen höchste Provision, aufgenommen. (502) 4-4

Ernst Geyer

Braunau, Böhmen.

Ein Landauer

besonders geeignet um damit zur Bahn und von der Bahn in die Stadt zu fahren, ist preiswürdig zu verkaufen bei **F. Wisian, Römerstrasse Nr. 11, Laibach.** (938) 3-3

Wohnung

bestehend aus zwei Zimmern, Küche und Zugehör, ist ab 1. Mai zu vermieten.

(647) 6-6 Zins 140 fl. Anzufragen: **Floriansgasse Nr. 25, I. St.**

Gummi-Ueberschuhe

echt russische und andere bestrenommiertester Marken zu haben in (1097) reicher Auswahl bei 3-3

Joh. Kordik

Prešerngasse, Laibach.

Eine Wohnung

in der Resselstrasse Nr. 18, Parterre, bestehend aus zwei Zimmern, Cabinet, nebst Zugehör, ist sofort oder mit Maltermin zu vermieten.

Anzufragen beim Eigenthümer **Prešerngasse 7.** (1100) 3-2

Ein Speisenträger

mit guten Zeugnissen, wird für ein Hôtel nach auswärts gesucht. Eintritt mit 1. April d. J. Reise vergütet. (1128) 2-2

Dienstvermittlungsbureau **Theresia Novotny** Wienerstrasse Nr. 7.

10.000 fl. Bargewinn
bei minimalem Risiko
kann jedermann jährlich erzielen, der einer Vereinigung zur Ausnützung sicherer, in ganz Oesterreich-ungarn erlaubter Wertpapiere als Mitglied beiträgt.
Monatsbeitrag 6 fl., halber Antheil 3 fl.
Mitgliedsbedingungen über diese streng solide Einrichtung versendet gratis und franco (Briefe 10, Karten 5 kr. Porto)
Direction der **AMSTERDAM, Commerce- & Creditbank.**
Nicolaas Witsenkade 13.
Tüchtige Vertreter gesucht.

Frühjahrs- und Sommersaison

1899.

Echte Brüner Stoffe.

Ein Coupon Mtr. 3-10 fl. 2-95, 3-70, 4-80 von guter, lang, complete Herren-Anzug (Rock, Hose und Gilet) gebend, kostet nur
 6- und 6-90 von besserer, 7-75 von feiner, 8-65 feinsten, 10- hochfeinsten,

Ein Coupon zu schwarzem Salon-Anzug fl. 10- , sowie Ueberzieher-Stoffe, Tüch- risten-Loden, feinste Kammgarne etc. etc. versendet zu Fabrikpreisen die als reell und solid bestbekannte Tuchfabriks-Niederlage (342) 68-34

SIEGEL-IMHOF in BRÜNN.

Muster gratis und franco. — Mustergetreue Lieferung garantiert. Die Vortheile der Privatkundschaft, Stoffe direct bei obiger Firma am Fabriksorte zu bestellen, sind bedeutend.



Medicinische Autoritäten

empfehlen Hartmanns bewährte

Original-Gesundheits-Corsets

mit fester Taille für Frauen und Mädchen sowie Umstands-Corsets und Leibbinden.

Jedes Stück trägt die Fabrikmarke „Frauenlob“.

Depôt bei

C. J. Hamann, Laibach.

Die elegantesten Damen-

Modenhüte. Für Sporthüte alleinige Niederlage der berühmten Hutfabrik **Christi & Co. Limited** in London. Ferner das allernueste in Seiden-Blousenstoffen, Sigert-Hemden, Gürteln, Cravatten, Handschuhen wie auch umfangreichste Fabriks-Muster-Collection für Seidenroben empfiehlt das Modewaren-

Geschäft

J. S. Benedikt in Laibach.

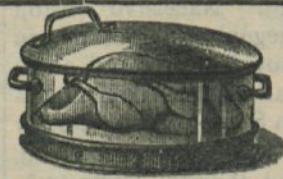
(1129) 3-2

Kleti v najem.

V pritličju poslopa meščanske imovine v Špitalskih ulicah v Ljubljani oddati je takoj nekaj kleti v najem.

Pogoje je izvedeti pri mestnem komisarijatu v navadnih uradnih urah.

Magistrat deželnega stolnega mesta Ljubljane
dné 18. marca 1899.



Bisher unübertroffen:

Original Kunze's Schnellbräter

anerkannt bestes Brat- und Kochgeschirr.

Circa 400.000 Stück im Gebrauche.

(758) 10-7

Preisliste gratis.

Chr. Gams, Bodenbach a. E., Fabrik eiserner Oefen, Herde etc.


Lusers Touristenpflaster.

Das anerkannt beste Mittel gegen Hühneraugen, Schwielen etc.

Haupt-Depôt:

L. Schwenks Apotheke, Wien-Meidling

Man

verlange

Lusers

Zu haben in Laibach bei den Apothekern: **M. Mardetschläger, J. Mayr, G. Piccoli.** — In Krainburg: **K. Savnik.**

Knaben-Anzüge und -Ueberzieher

in allen Grössen und Preislagen, grösste Auswahl bei

(756) 6-5

Gričar & Mejač, Laibach
Prešerngasse 9.